

vita-life® R-System

Kontraindikationen

Bei den Kontraindikationen oder Gegenanzeigen unterscheiden wir zwischen den **absoluten Kontraindikationen** (hier darf das R-System unter keinen Umständen angewandt werden) und den **relativen Kontraindikationen**; bei deren Vorliegen darf die Anwendung des R-Systems nur unter genauer ärztlicher Kontrolle erfolgen, sowohl zur Therapie des Leidens selber als auch zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge.

ABSOLUTE Kontraindikationen sind

- **Schwangerschaft,**
- **schwerwiegende Herzrhythmusstörungen und schwere Herzinsuffizienz (Grad III und IV),**
- **Herzschrittmacher oder andere elektronische Implantate**
(Ausnahme: Elektronische Implantate, welche bei der Untersuchung des ARC Seibersdorf research GmbH, Austria überprüft und als unbedenklich eingestuft wurden),
- **undiagnostizierte Schmerzsyndrome, bis die Ursache geklärt ist,**
- **Epilepsie,**
- **starke Blutungen mit Blutverlust von mehr als einem Liter.**

RELATIVE Kontraindikationen - Anwendung nur unter ärztlicher Aufsicht!

- Diabetes Juvenil (jugendlicher Diabetes),
- akute und schwere Pilz- und Bakterieninfektionen,
- akute Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose),
- akute Schübe von Autoimmunerkrankungen,
- schwerste Hypotonien (z.B. syst. Blutdruck < 95 mm Hg),
- schwere Bradykardien (z.B. Pulsschlag < 50 BPM),
- schwere Diarrhöen,
- hochdosierte immunsuppressive Dauermedikation,
- maligne (bösartige) Tumoren,
- Thrombosen,
- Psychosen, extreme elektrische Überempfindlichkeit.